

Junge Streicherakademie Mainz

Die Orchesterkonzerte mit der Jungen Streicherakademie Mainz sind das Ergebnis des Projekts „Meisterkurs Orchester“. Die preisgekrönten jungen Talente qualifizieren sich für dieses Projekt durch erste oder zweite Preise bei „Jugend musiziert“. Von ihnen werden Engagement und Motivation, Spielfreude und Leidenschaft sowie die Freude daran erwartet, das eigene Können weiterzuentwickeln.

Im Mittelpunkt steht die Arbeit am gemeinsamen Klang, an Ausdruck, Stilsicherheit und musikalischer Interaktion. Die jungen Talente lernen, kammermusikalisch in einem großen Orchester zu agieren, aktiv zuzuhören, selbstbewusst zu gestalten und zugleich Teil eines großen Klangkörpers zu werden. Dabei musizieren Schüler:innen und Dozent:innen auf Augenhöhe miteinander.

Seit der Gründung der Jungen Streicherakademie Mainz durch ihre Leiterin Prof. Annette Seyfried ist die Institution ein Garant für exzellente musikalische Ausbildung und beweist eindrucksvoll, welches Potenzial in konsequenter Nachwuchsförderung steckt.

Clara Hanako Wöllstein, Violoncello

Clara Hanako Wöllstein, geboren 2014 in Bad Kreuznach, begann im Alter von sechs Jahren mit dem Cellospielen in der Jungen Streicherakademie Mainz bei Laura Mehlin und erhält seit drei Jahren Unterricht bei Prof. Manuel Fischer-Dieskau in Wiesbaden.

Sie konnte schon etliche Konzert- und Wettbewerbserfolge verzeichnen, so zum Beispiel bei den Wettbewerben „Jugend musiziert“ 2022, 2024 und 2025, stets mit dem 1. Preis und Höchstpunktzahl.

Beim „Mendelssohn-Wettbewerb“ 2023 in Kronberg-Taunus erhielt sie den 1. Preis „Laureat“. Dieser Preis ermöglichte Clara einen vielbeachteten Auftritt im Mendelssohn-Haus in Leipzig.

Im Juli 2025 spielte sie ihren ersten eigenen Celloabend im Barockhaus Laufenselden und durfte im August 2025 die Eröffnungsveranstaltung des internationalen Musikfestivals „Mattheiser Sommer-Akademie“ in Bad Sobernheim sowie eine Feierstunde im japanischen Konsulat in Frankfurt musikalisch umrahmen.

Im Mai 2026 erzielte Clara beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in München einen 1. Preis sowie den 3. Preis beim Internationalen Cellowettbewerb „CellEAST“ in Bukarest.

Miyoko-Claire Jung, Violoncello

Miyoko-Claire Jung wurde 2013 in eine Pianistenfamilie geboren und begann im Alter von vier Jahren mit dem Cellospiel in der Klasse von Kei Kobayashi-Koch. Weiteren Unterricht erhielt sie von Frau Runa Büsing, Laura Mehlin und Emanuel Wehse.

Als Fünfjährige erhielt sie den ersten Preis beim Mendelssohn-Wettbewerb Frankfurt Rhein Main, und auch in den folgenden Jahren erzielte sie hier einen 1. Preis. Im Jahr 2019 erhielt sie einen Sonderpreis von der „Paul Fiderspil-Stiftung für junge Streicher, Bad Soden“ und beim internationalen Wettbewerb „Rovere d'Oro“, Concorso Internazionale de esecuzione Strumentals Giovani Talenti in Italien, konnte sie sich ebenfalls einen ersten Preis sichern.

Im Jahr 2021 durfte sie als Sonderpreisträgerin des Mendelssohn-Wettbewerbs ein Konzert im Mendelssohn-Haus Leipzig geben. Bei „Jugend musiziert“ im Jahr 2022 erhielt sie den ersten Preis in der Kategorie „Solo“ und „Duo mit Klavier“ in Frankfurt am Main. 2023 gab sie ein Benefizkonzert mit dem Marburger Kammerorchester. Im Jahr 2024 wurde sie unter anderem zum Vilnius Town Hall Sparkling Music Festival und zu den Dreieicher Musiktagen eingeladen. Seit 2023 ist sie Mitglied der Jungen Streicherakademie Mainz.

2025 hat sie den ersten Preis in der Kategorie Solo beim Landeswettbewerb Hessen erspielt und wurde außerdem mit dem 2. Preis beim International Music Competition „Music without limits“ in Litauen ausgezeichnet.

Veronika Domischljarska, Violine

Veronika Domischljarska wurde 2011 in einer Musikerfamilie geboren. Ihren ersten Violinunterricht erhielt sie im Alter von drei Jahren von ihrer Mutter. Mit vier Jahren wurde sie in die „Junge Streicherakademie Mainz“ aufgenommen, wo sie ihre musikalische Ausbildung bis heute von Prof. Annette Seyfried erhält.

Sie ist erste Preisträgerin mehrerer nationaler und internationaler Violin- und Kammermusikwettbewerbe sowie Mitglied des Bundesjugendorchesters.